Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3. 11. 1893

Lieber Freund,

ich beiße bereits feit einigen Tagen in den fauren Apfel, und werde mein Versprechen halten. Es ist nur wie ein Verhängnis, dass mir nichts nach Wunsch gelingen will. Es ist, wie wen mich die Empfindung: »man erwartet es von Dir« lähmte. –

– Seit ich Feuilletons schreiben soll, hab ich eine ewige unbezwingliche Lust, fünfactige Trauenspiele zu schreiben. Wirken Sie dahin, ds Burkhardt eines von mir fordert – ich werde die schönste Wiener Geschichte schreiben.

Im übrigen haben Sie Dinftag oder spätestens Mittwoch das bewußte Eingangsfeuilleton. Eventuell werden Sie das Bedürfnis haben es zu ändern, wogegen ich principiell nichts einzuwenden habe. – (Nur müßt' ich natürlich wiffen, wie, wo, ETC.)

Wielleicht werd ich auch noch im Stande fein, Ihnen ftatt des Artifex was gescheidteres zu geben. Wollen Sie mir ihn nicht vorläufig zurückleihen, damit ich zum mindesten die bösesten Verse in ein behaglicheres Deutsch übertrage? –

Herzlichen GrufsIhr sehr ergebner

Arthur Schnitzler.

Wien 3. XI. 93.

10

15

- TMW, HS AM 23322 Ba.
 Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 3 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- 1) 3. 11. 1893. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 57 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 46.
- 12 Artifex] Artifex, allegorisches Gedicht in Jamben, entstanden im Sommer 1893, unveröffentlicht (Cambridge University Library, Schnitzler, A 49). Eine Überarbeitung fand am 19.11.1893 statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Max Eugen Burckhard

Werke: Artifex, Spaziergang

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 3.11.1893. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00279.html (Stand 11. Mai 2023)